

Nur bei Psychiater gewesen- versaut?

Beitrag von „CDL“ vom 15. Oktober 2020 13:32

So, ich hab mir gestern abend mal 5min gegeben, um per Internetsuche eine ähnlich gelagerte Anfrage in einem anderen Forum zu finden, weil mir a) der Duktus und Teilespekte der Geschichte von früheren Accounts hier im Forum her bekannt vorkamen (kann natürlich Zufall sein...) und b) die Art und Weise, wie sich hier im Kreis gedreht, nicht "zugehört", immer dasselbe gefragt wird an völlig unpassender Stelle (denn mal ehrlich: Was haben wir im Lehrerforum bitte zu tun mit genereller Gesundheitsberatung zu vermuteten oder nicht-existenten psychischen Problemen?) es mir aus der Erfahrung heraus realistisch erscheinen ließ, dass das wenigstens in einem anderen Forum auch noch eingebracht worden ist. Nach 3min habe ich ein mir bis dato unbekanntes Psychologieforum aufgetan gehabt, wo ein weiblicher Accountname (anderer Name) teilweise exakt die selben Formulierungen, Sätze und Geschichtsbausteine verwendet hat wie hier, allerdings ein wenig älteren Datums die Beiträge jeweils, als hier. Der entscheidende Unterschied ist, dass es hier im Lehrerforum Lehrereltern gibt (im Psychologieforum nur eine Mutter erwähnt wird) und das Lehramtstudium herausgestellt wird mit dem Aufhänger "Verbeamung", während im Psychologieforum das Thema Verbeamung zwar kurz angerissen wurde, detaillierte Nachfragen dazu, ebenso wie Details zur Studienart/dem Berufsziel aber teilweise empört von sich gewiesen wurden, während dafür teilweise ausführlichst die psychische Vorgeschichte angesprochen wird vor dem Hintergrund deutlich detaillierter dargestellter psychischer Probleme, als dies hier der Fall ist. Ich gehe jetzt mal ganz optimistisch davon aus, dass da tatsächlich ein Mensch mit gesundheitlichen Problemen dahintersteht und werte den manipulativen Einschlag der Forenanpassung als Symptom. Ich gehe auch davon aus, dass du liebe Kathrin, Lina oder wie auch immer du tatsächlich heißen magst tatsächlich schon früher in Therapie gewesen bist infolge einer dir bekannten einschlägigen Vorerkrankung, auf die ich hier nicht weiter eingehen werde, da du sie hier nicht selbst eingebracht hast. Wenn du neue, akute, psychische Probleme hast, dann sprich in Gottes Namen ehrlich mit deinen dich behandelnden Ärzten, erzähl deine Vorgeschichte, damit Symptome richtig eingeordnet werden können, mach ggf. noch einmal eine Therapie bzw. wende an, was du dort früher bereits gelernt hast, hör auf dich in Foren zwanghaft im Kreis zu drehen um die immerselben Fragen und was auch immer irgendwann einmal beruflich relevant werden könnte klärst du wenn du dich deinem Studienende näherst in einer Beratung durch die Schwerbehindertenvertretung deiner Gewerkschaft, die sich mit diesen Fragen auskennt. Bis dahin lass dich behandeln. Du weißt um deine Probleme, sonst wärst du in diesem Psychologieforum nicht derart aktiv.

Gute Beserung (ehrlich)!